

der gewonnen wird, ist effektiver, insbesondere für die Möbel- und Zellstoffindustrie, zu nutzen.

Das erfordert, die industriemäßigen Produktionsmethoden auf der Grundlage vielfältiger Kooperationsbeziehungen weiterzuentwickeln. Gleichzeitig sind Voraussetzungen für eine höhere Effektivität der Produktion und des Holzausnutzungsgrades in der Holzbe- und -verarbeitenden Industrie zu schaffen. Der Anteil der schweren körperlichen Arbeiten ist wirksam zu vermindern. Die Investitionstätigkeit und die Grundfondsreproduktion der Forstwirtschaft sind in Übereinstimmung mit der Entwicklung der Holzindustrie auf die schrittweise Lösung dieser Aufgaben auszurichten.

3. In der *sozialistischen Landeskultur* ist zur rationellen Nutzung der natürlichen Ressourcen die Entwicklung auf die Reinhaltung der Gewässer, die Nutzung und den Schutz des Bodens, die Reinhaltung der Luft sowie die Beseitigung und Verwertung von Siedlungsmüll und industriellen Abprodukten sowie auf die Schaffung der wissenschaftlich-technischen Voraussetzungen zum Schutz der Umwelt zu konzentrieren.

Im Fünfjahrplanzeitraum sind mindestens 9700 ha vom Braunkohlenbergbau in Anspruch genommene Abbauflächen wieder urbar zu machen. Die Rekultivierungsflächen sind vorrangig land- bzw. forstwirtschaftlich zu nutzen. Der Erosionsschutz landwirtschaftlicher Nutzflächen ist planmäßig in die Maßnahmen der komplexen Melioration einzubeziehen.

Zur Reinhaltung der Luft sind wirksamere Abgasreinigungsverfahren zur Beseitigung von Staub und Schadstoffen zu entwickeln und vor allem in den industriellen Zentren anzuwenden.

Unter Berücksichtigung des steigenden Anfalls von Siedlungsabfällen sind die Stadtreinigung sowie die Siedlungsabfallbeseitigung und -Verwertung planmäßig weiterzuentwickeln. Siedlungsabfälle sind geordnet abzulagern. Die Verwertung durch Kompostierung ist unter Beachtung der territorialen Voraussetzungen in Abstimmung mit den Organen der Landwirtschaft vorzunehmen. In Schwerpunkten ist zur Müllverbrennung überzugehen.

## VII. Verkehrs- und Verbindungswesen

**Das** Verkehrswesen hat die Gütertransportleistungen auf 118 bis 120 Prozent zu steigern. Die Arbeitsproduktivität ist auf 118 bis 120 Prozent zu erhöhen, **Die Investitionen sind vorwiegend für die Erhöhung**